Forderungen der RADLOBBY WOLKERSDORF wurden den Vertretern der Stadtgemeinde präsentiert

Der Gemeinderat besteht aufgrund der Einwohnerzahl der Stadtgemeinde aus 29 Mitgliedern. Nach den Gemeinderatswahlen vom 25.1.2015 ist die politische Landschaft folgendermaßen aufgeteilt:

VP:	15 Sitze
Bürgerinitiative MIT:uns:	6 Sitze
Wolkersdorfer Umwelt Initiative (WUI):	4 Sitze
SPÖ:	3 Sitze
FPÖ:	1 Sitz

Das bedeutet, dass die ÖVP mit 15 von 29 Mandaten die absolute Mehrheit hat. Für Beschlussfassungen oder die Annahme von Anträgen im Gemeinderat ist jedenfalls die Zustimmung der ÖVP erforderlich.

Nach der zweiten konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 9.4.2015 wurden alle Fraktionen von der RADLOBBY WOLKERSDORF zu Gesprächen eingeladen.

Die ÖVP und die Vertreter der Opposition wurden auf drei dringende Anliegen hingewiesen, zu denen es Vorhaben der Stadtgemeinde gibt, bei denen der Radverkehr nicht einbezogen ist.

1. Outback neu

Es sollt eine sichere "Radanbindung" zum Zentrum geben. Ausreichend gute Abstellmöglichkeiten sollten errichtet werden.

2. Gehweg in der Badgasse bis zum Sportplatz

Statt dem geplanten Gehweg sollt ein Rad- und Gehweg errichtet werden.

Die für den bereits beschlossenen Gehweg notwendigen Grundstücksankäufe wurden bereits durchgeführt. Für einen Geh- und Radweg ist die zur Verfügung stehende Breite **nicht** ausreichend.

Derzeit befindet sich dort der Fußballplatz und ein Bogenschießplatz. Ein öffentlicher Fitnessparcour ist in der Entstehungsphase. Im Hinblick auf die in Zukunft wahrscheinlich steigende Bedeutung dieses Viertels als Sportzentrum sollte die Entscheidung dringend überdacht werden.

3. Boindlfeld

Vorgesehen ist, zwischen Ortsende und der neuen AHS-Zufahrt einen Freizeitweg zu errichten. Da der gesamte Verlauf entlang des Boindlfeldes von Spaziergeherinnenn und -geher, Läuferinnen und Läufern sowie von Radfahrerinnen und Radfahrern sehr intensiv genutzt wird, sollte im Interesse der Sicherheit der ganze Abschnitt, wenn auch nicht unmittelbar umgesetzt, so doch mitgeplant werden.

ÖVP

Herr Richard Rötzer, Vorsitzender des Ausschusses für Personal und Infrastruktur, ist unserer Einladung nachgekommen und hat unsere Anliegen zur Kenntnis genommen. Einige davon hat es als berechtigt, andere als nicht notwendig qualifiziert. Um sich ein besseres Bild machen zu können, hat er vorgeschlagen, im Sommer eine gemeinsame Befahrung von "Problemstellen" durchzuführen.

MIT:uns

Frau Elisabeth Heller von MIT:uns ist Mitglied in den Ausschüssen für Kultur und Sport sowie für Tourismus und Freizeit. Sie hat die Verbesserungsvorschläge der Radlobby durchwegs befürwortet. Sie wird unsere Anliegen auch ihren im Ausschuss für Personal und Infrastruktur vertretenen Parteikollegen weitergeben und hat uns Unterstützung zugesagt, soweit das für die Opposition möglich ist. Sie hat das ehrenamtliche Engagement der Radlobby Wolkersdorf gelobt und war auch von der Präsentation der "Problemstellen" im Maßnahmenkatalog und im Internet beeindruckt.

WUI

Die WUI hat unsere Verbesserungsvorschläge durchwegs befürwortet. Die WUI hat selbst ein Streckennetz für Wolkersdorf entwickelt, das gute und sichere Verbindungen in Wolkersdorf und Obersdorf bringen soll und eine Verbesserung beim Anschluss nach Münichsthal.

Siehe auch: (http://www.wui-diegruenen.at/index.php?site=themen&bid=15)

Sie setzt sich in den Ausschüssen und im Gemeinderat dafür ein und unterstütz auch unsere Anliegen.

SPÖ

Der Schwerpunkt der Wolkersdorfer SP liegt bei notwendigen Verbesserungen im Einzugsbereich Obersdorf, im Besonderen, auf der nicht sehr radfahrerfreundlichen Kirschenallee. Viele, der von uns vorgeschlagenen Verbesserungen wurden positiv bewertet und Frau Elisabeth Fischer wird im Ausschuss dementsprechende Anträge einbringen.

FPÖ

Herr Richard Canek von der Wolkersdorfer FP hat erklärt, dass es ein dringendes Anliegen ist, sichere Radanbindungen zu den Schulen zu schaffen. Er hat viele, der von uns vorgeschlagenen Verbesserungsmaßnahmen als berechtigt bezeichnet. Er sieht es positiv, dass es die Radlobby Wolkersdorf gibt, die solche Anliegen an die Gemeindepolitik vorbringt, da der Radverkehr in der Vergangenheit nicht immer mitgedacht wurde.

BIKEline –Siegerehrung moderiert durch die RADLOBBY WOLKERSDORF

Die BIKEline ist ein internetbasierter Fahrradwettbewerb für Schüler.innen ab der 5. Schulstufe mit dem Ziel, die Jugendlichen zu ermuntern den alltäglichen Schulweg gesund und klimaschonend mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Mit dem Fahrrad im Zeitraum 4.Mai bis 12. Juni zurückgelegte Schulwege wurden mittels Helm-Chip elektronisch erfasst und als virtuelle Reise um die Welt dargestellt, um das Gefühl zu vermitteln, mit jeder Fahrt ein Stück Weg auf unserer Erdkugel zurückgelegt zu haben.

Initiiert wurde das Projekt vom Arbeitskreis Klimabündnis.

Teilgenommen haben 56 Schüler.innen der Wolkersdorfer Mittelschulen und der AHS. Nach dem Zufallsprinzip konnten die Schüler.innen an bestimmten Orten der Reise in der Zeit vom Mai bis Juni tolle Überraschungspreise gewinnen.

Je Schule hat es für den Zeitraum 4.5. bis 12.6. Sieger.innen in den Wertungen

- Distanz = Bikekaiser.in
- Höhenmeter = Bikekönig.in
- Anzahl der Fahrten = Wetterfürst.in

gegeben.

Um den Schülerinnen und Schülern einen Anreiz zu geben, nicht nur in dem sechswöchigen Zeitraum des BIKEline-Wettbewerbs mit dem Rad zu fahren, wurden in den drei Disziplinen auch die Sieger über den gesamten Zeitraum geehrt. Sie haben jeweils eine Saisonkarte für das Wolkersdorfer Freibad und einen Melon-Fahrradhelm für ihre tollen Leistungen erhalten.

- **Bikekaiserin** wurde **Sofie Kaltenbrunner** von der 3b der NNÖMS1 aus Pillichsdorf. Sie ist im abgelaufenen Schuljahr **691 km** gefahren.
- **Bergkönigin** wurde **Barbara Waismayer** von der 4b der NNÖMS1 aus Pillichsdorf. Sie hat auf ihren Schulwegen **3.050 Höhenmeter** bei 122 Fahrten überwunden.
- **Wetterfürst** wurde **Bernhard Nowak** von der 1a, ebenfalls von der NNÖMS 1 aus Wolkersdorf. Er ist **127** mal in die Schule geradelt.

Die RADLOBBY WOLKERSDORF gratuliert den Siegern ganz herzlich.

Sie sind Vorbilder für alle, das Rad als Alltagsverkehrsmittel zu verwenden. Und sie haben gezeigt, dass man eigentlich – wenige Tage ausgenommen – das ganze Jahr radlen kann.

Die Siegerehrung unter Moderation der RADLOBBY WOLKERSDORF hat am 26.6.2015 im Rahmen des Wolkersdorfer Einkaufsabends stattgefunden.

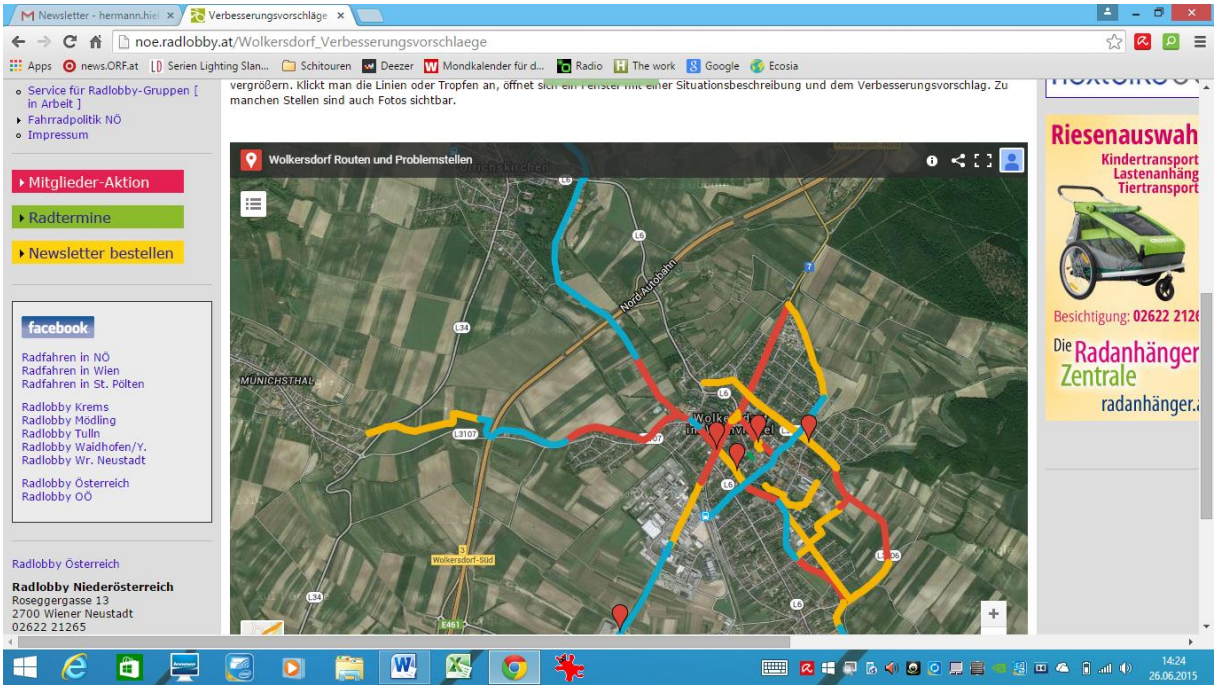
Verbesserungsvorschläge auf der Homepage

Seit kurzem sind unsere Verbesserungsvorschläge auf unserer Webseite eingezeichnet:

http://noe.radlobby.at/Wolkersdorf_Verbesserungsvorschlaege

Es sind Linien für Wege und Tropfen für punktuelle Problemstellen eingezeichnet. Klickt man die Linien und Tropfen an, geht ein Fenster mit der Situationsbeschreibung, dem Verbesserungsvorschlag und ev. auch einem Foto auf.

Wenn du weitere Vorschläge hast, lass es uns wissen (E-Mail, Anruf oder Treffen).



Radflohmarkt in Wolkersdorf war ein voller Erfolg

Der am 19. April 2015 von der RADLOBBY WOLKERSDORF im Rahmen des Radtriathlons durchgeführte Radflohmarkt war ein voller Erfolg.

Wir – Hermann Hiebner und Bernd Meyer unterstützt von Petra Gössinger und Christian Schrefel - hatten alle Hände voll zu tun, um den Andrang zu bewältigen. In der Annahmezeit von 11:00 bis 13:00 Uhr wurden 84 Räder sowie Zubehör übernommen.

Manche abgegebene Fahrräder hatten schon vor Beginn der offiziellen Verkaufszeit den Besitzer gewechselt.

Mit einer Vermittlungsquote von knapp über 60 % waren wir als Veranstalter sehr zufrieden.

Die Palette reichte vom hochwertigen Carbonrennrad, über Mountainbikes für Kinder und Erwachsene, vom BMX-Rad zu alten Rädern, die nur für die Fahrt zum Bahnhof gebraucht werden. Auch viele Helme und Kindersitze fanden Abnehmer.

Nachdem das Interesse so groß war, werden wir den Flohmarkt sicher wieder organisieren.

Mitarbeit bei der RADLOBBY WOLKERSDORF

Unsere Ortsgruppe gibt es seit knapp eineinhalb Jahren. In dieser Zeit haben sich immer mehr Aufgaben ergeben. Es wird immer schwerer, diese zu unserer Zufriedenheit zu bewältigen.

Wenn dir Verbesserungen für Alltagsradler ein Anliegen sind und du Zeit erübrigen kannst, würden wir deine Mitarbeit gut brauchen.

Melde dich bei

Hermann Hiebner
Gruppenverantwortlicher der
M: 0660 2769559

Mitgliedschaft bei der Radlobby

Mit deinem Mitgliedsbeitrag unterstützt du die Arbeit der Radlobby für die Anliegen der Radfahrer.innen in der Gemeinde, wie z.B. Druckkosten für Folder, Plakate, Besprechungsunterlagen, Softwarelizenzen, Homepage, Mitarbeiterschulungen u.a.m..
Du erhältst viermal im Jahr die Zeitschrift Drahtesel und kannst Einkaufsvorteile nutzen.

Mitglieder-Werbeaktion bis 30. September 2015

3 Lasten-Radanhänger zu gewinnen!

Die Radanhänger werden unter allen zahlenden Neumitgliedern, die vom 1. Jänner bis 30. September 2015 dazukommen, verlost.

Auf Wunsch können die Gewinner.innen anstatt der Preise auch einen 100 € - Gutschein für den Kauf eines anderen Radanhänger-Typs des Sponsors erhalten.

Hier gibt es das Anmeldungsformular: http://noe.radlobby.at/Mitgliedsanmeldung

Jahresbeitrag für ein Mitglied: € 26,- (ab Okt. gilt der Beitrag auch für das nächste Jahr!)
Jahresbeitrag für ein Mitglied mit geringem Einkommen: € 14,-
weitere Mitglieder im selben Haushalt ab 18 Jahre: € 14,-
weitere Mitglieder im selben Haushalt bis 18 Jahre: € 0,-
Jahresbeitrag eines Jugendmitgliedes (ohne weitere Mitglieder im Haushalt) bis 18 Jahren: € 14,-
Optionale Mitgliederversicherung: € 10,- (bis 18 Jahre gratis!)

Viel Spaß beim Radeln und einen schönen Sommer wünscht euch die

RADLOBBY
WOLKERSDORF